

(Free) Das fachgerechte Brechen der Serviettenform Bischofsmuuml;tze (Unterweisung Hotelfachmann / -fachfrau) (German Edition)

Das fachgerechte Brechen der Serviettenform Bischofsmuuml;tze (Unterweisung Hotelfachmann / -fachfrau) (German Edition)

Maike Tommes

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



2006-10-28 2006-10-28 File Name: B012DGV6ZQ | File size: 58.Mb

Maike Tommes : Das fachgerechte Brechen der Serviettenform Bischofsmuuml;tze (Unterweisung Hotelfachmann / -fachfrau) (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das fachgerechte Brechen der Serviettenform Bischofsmuuml;tze (Unterweisung Hotelfachmann / -fachfrau) (German Edition):

Unterweisung / Unterweisungsentwurf aus dem Jahr 2006 im Fachbereich AdA Gastronomie / Hotellerie / Tourismus,

Note: 1,7, , Veranstaltung: Ausbildereignungspruüfung, 0 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Frau Muüller arbeitet seit 5 Wochen in der Abteilung Service, wo sie vorwiegend im Fruühdienst eingeteilt wurde. In dieser Abteilung hat sie in vorherigen Unterweisungen bereits eine einfachere Serviettenform, den einfachen Tafelspitz, sowie das fachgerechte Auflegen von Tischdecken erlernt. Vor ihrem Einsatz im Servicebereich war die Auszubildende im Housekeeping, in der Kuüche und an der Rezeption taütig. Durch ihren Einsatz in der Abteilung Kuüche ist Frau Muüller mit unserem Speisenangebot vertraut gemacht worden. Fuüür die geplante Unterweisung bringt die Auszubildende zudem einige Vorkenntnisse aus der Berufsschule mit. Hier wurden ihr theoretische Kenntnisse uüber das fachgerechte Eindecken eines Tisches vermittelt. Zudem ist uüber das Thema Pflege und Verwendung von verschiedenen Textilien im Hotel ausfuührlich gesprochen worden. Geltende Vorschriften zur Hygiene sind Frau Muüller bekannt. Frau Muüller ist eine sehr aufmerksame und gelehrige Auszubildende, mit einer schnellen Auffassungsgabe. Durch ihre freundliche und unkomplizierte Art ist sie bei Gaüsten, Kollegen und Mit-Auszubildenden sehr beliebt. [...]